

Filmfestival Kitzbühel fördert die Drehbucherfolge der Zukunft â€“ BILD

ID: LCG26131 | 08.06.2026 | Kunde: FILMFESTIVAL KITZBÜHEL |
Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Drehbuchklausur unter der Leitung von Sebastian Andrae findet zum zweiten Mal in der Villa Schönthaler am Semmering in Niederösterreich statt. Bewerbungen sind noch bis 15. Juni 2026 möglich.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Semmering (LCG) – Noch bevor das renommierte Filmfestival Kitzbühel im November 2026 in den Tiroler Alpen stattfinden wird, finden sich aufstrebende Autoren bei der Drehbuchklausur zusammen. Sie ist ein zentrales Element des Festivals, das sich konsequent der Nachwuchsförderung verschreibt und mit zahlreichen Formaten Weiterbildung und Vernetzung in der Branche fördert. Drei Wochen lang, von 12. bis 31. August 2026, kommen sechs Autoren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum unter der Leitung von **Sebastian Andrae** zusammen, um intensiv an ihren Werken zu arbeiten und diese weiterzuentwickeln.

Zum zweiten Mal findet die Drehbuchklausur mit Unterstützung des Land Niederösterreich in der Villa Schönthaler am idyllischen Semmering statt, wo die Talente ungestört und fokussiert an ihren Stoffen arbeiten und von der eindrucksvollen Landschaft umgeben sind, die inspirierend wirkt und Raum für frische Ideen schafft. Intensive Schreibphasen und Coachings mit Persönlichkeiten aus der Bewegtbildbranche stehen im Mittelpunkt des Förderprogramms und schaffen Raum für kreativen Austausch sowie die gezielte Weiterentwicklung filmischer Stoffe. Genres sind keine Grenzen gesetzt: Die Bandbreite der Drehbücher reicht vom mainstreamtauglichen Genrefilm bis hin zu Arthouse.

„Der Semmering hat eine lange Tradition als inspirierender Rückzugsort für Kreative und Künstler. Mit der Drehbuchklausur des Filmfestivals Kitzbühel leistet das Land Niederösterreich einen wesentlichen Beitrag, um filmische Qualität zu fördern und Kulturschaffende in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. Gleichzeitig präsentiert sich Niederösterreich als attraktiver Filmstandort, der Kinokultur beim bevorstehenden Kin Sommer Niederösterreich feiert“, so Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** .

„Der intensive Austausch und die gemeinsame Arbeit an neuen Stoffen, sind für die berufliche Zukunft der jungen Talente extrem wertvoll. Die Drehbuchklausur des Filmfestivals Kitzbühel ist nicht nur eine Investition in die Qualität, sie vernetzt aufstrebende Autorinnen und Autoren und stärkt den Austausch in der Branche. Das Filmfestival Kitzbühel gibt aufstrebenden Talenten mit seiner Nachwuchsförderung nicht nur eine Bühne, sondern schafft wichtige Verbindungen mit führenden Persönlichkeiten der Filmwirtschaft“, erklärt **Sebastian Andrae** .

„Das Filmfestival Kitzbühel steht für effektive Nachwuchsförderung mit spürbarem Impact! Über 70 Autorinnen und Autoren haben seit der Gründung an der Drehbuchklausur teilgenommen und sich wesentliche Kenntnisse angeeignet, die sie in ihrer Karriere prägen. Aus dem Förderprogramm formt sich ein Netzwerk“, sagt Festivalgründer **Michael Reisch** .

„Die Drehbuchklausur am Semmering ermutigt junge Autorinnen und Autoren, neue Pfade zu gehen und sich selbst weiterzuentwickeln. In der Ruhe der wunderschönen Natur reifen neue Ideen und im persönlichen Austausch kristallisieren sich Gedanken, die Potenzial auf Leinwandlerfolge haben“, kommentiert Festivaldirektor **Markus Mörth** .

Bewerbungen sind bis 15. Juni 2026 möglich

Interessierte Autoren können sich noch bis 15. Juni 2026 auf drehbuchklausur.at bewerben. Die Bewerbungen müssen Treatment beziehungsweise Drehbuch mit Angabe der Fassungen oder Serienkonzept, Lebenslauf, Filmografie und – so vorhanden – Empfehlungen beinhalten. Die Teilnehmer werden von einer Fachjury unter dem Vorsitz von Andrae ausgewählt. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 600 Euro.

Weitere Informationen auf drehbuchklausur.at

Über Sebastian Andrae

Sebastian Andrae , 1968 in Hamburg (Deutschland) geboren, studierte Geschichte, Germanistik und Rechtswissenschaften an der Universität Göttingen und absolvierte das Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Er führte den Verband deutscher Drehbuchautoren und betreute dessen Fusion mit der Bewegung Kontrakt 18 zum Deutschen Drehbuchverband. Währenddessen bekleidete er führende Funktionen in der Filmförderungsanstalt FFA und moderierte mehrere Jahre den Deutschen Drehbuchpreis. Für seine Drehbücher wurde Andrae unter anderem mit dem Deutschen Fernsehpreis und auf dem Chicago Children's Film Festival in den Vereinigten Staaten ausgezeichnet und war für die Rose d'Or nominiert. Zuletzt schrieb er für Prime Video/ MGM Studios das Drehbuch zu „Der erste letzte Tag“ nach **Sebastian Fitzeks** Roman sowie den Erzgebirgskrimi „Ich bin Old Shatterhand“ für das ZDF. Zu seinen Werken zählen außerdem Irland-

Krimis für die ARD, die TV-Komödien „Ausgerechnet Sylt“ (ZDF) und „Trau niemals Deinem Schwiegersohn“ (SAT.1) sowie die erfolgreiche RTL-Sitcom „Magda macht das schon!“ und die langlaufende ARD-Familienserie „Tiere bis unters Dach“. Weitere Informationen auf sebastian-andrae.de

Über das Filmfestival Kitzbühel

Seit 2013 ist das von **Michael Reisch** gegründete Filmfestival Kitzbühel Anziehungspunkt für die deutschsprachige Film- und Fernsehscene. Neben einem kuratierten Publikumsprogramm verschreibt sich das Filmfestival Kitzbühel unter der Leitung von Direktor **Markus Mörth** der Nachwuchsförderung. Zahlreiche Networking-Formate wie „FFKB Connect“ oder der Think Tank mit hochkarätig besetzten Experten-Panels machen das Filmfestival Kitzbühel zur Diskursplattform für die Film-, Unterhaltungs- und Kulturwirtschaft. Die Drehbuchklausur gibt jungen Talenten drei Wochen lang die Möglichkeit, ihre Stärken zu vertiefen und gemeinsam mit international anerkannten Experten an ihrem dramaturgischen Werk zu arbeiten. Weitere Informationen auf ffkb.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Hiermit wird ausdrücklich bestätigt, dass an den von uns zur Verfügung gestellten Bildern keinerlei Manipulationen vorgenommen wurden und es sich nicht um Bildmaterial handelt, das mittels eines Bildgenerators oder anderer Systeme unter Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) erzeugt oder modifiziert wurde. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

